

## Brenden

Schulort:	Kanton 1799: Brenden	Säntis Wald	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Orts:	reformiert	Lutzenberg	Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Thal	Gemeinde 2015:	Lutzenberg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 155-156v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1288: Brenden, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1288">http://www.stapferenquete.ch/db/1288</a> ].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Brenden (Niedere Schule, reformiert)			

Ant: über Vorgelegte Fr:

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der schul ort Heißt <i>Brenden</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Wird Genent ein Hof
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehört Zur Agentschafft und Gemeind Lutzenberg
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchen Gemeind Thal
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Districk Wald
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Und <i>Canton Säntis</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der schul Bezirck ist eine Gegend von 33 Häuseren Die etwaß Zerstreüt ligen. Und die entfernsten Haben eine Starcke Halbe Viertel Stund in die schul
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu disem schul Bezirck Gehört sonst kein Ander ort
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	war Reineg Bühli — Hauffen — und Thall
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Reineg und Bühli ist eine Viertel-Stunde — Hauffen und Thall aber etwaß mer von Uns entfernt
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der schul wird auß-wendig Gelernt der Züricher <i>Catechismus</i> Bibil Sprüche und Gebätte, nebend dem wird in Verschidenen Bücheren Zitungen und Brieffen Gelesen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schul war von <i>Martine</i> an Gerechnet Auf 32 Wuchen Bestimmt
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[[Seite 2] schul Bücher Sind eigentlich nächst denen So Gottes Wort enthalten keine Anbefollen — nach eingeführt
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschriften werden Gezogen auß dem BibelBuch des Alten und Neüen Testament
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die schul Daurt Täglich Sechs Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder Sind nicht in Claßen eingetheilt
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Durch eine schul Gemeind und merheit der Hände
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Sein Namm Heißt Hs Ulrich Kellenberger
III.11.d	Wo ist er her?	ein Gebohrner und angehöriger des orts
III.11.e	Wie alt?	Jn einem Alter von 43 Jahren
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat eine Ehegatin mit 3 Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	war 17 Jahr Schul Lehrer
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Und Hat vorher hier gewont und Bauren arbeit verichtet
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Auch Jezo Nebend der schulzeit keine Andere Als Solliche Zuthun
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Über-haubt Besuchen die schulle 25 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter 15 Knaben und 10 Töchtern
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Und im Somer Auch So Vil
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulstiftung ist verhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	Etwaß Zu 2600 Gulden
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Fliesen Her von dem Zusammen schutz Unserer vor Vätteren Durch Gutherzige Vermächnisse und Vorschlag an Zinsen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Und ist keineswegs mit dem Kirchen oder Armen Gut vereiniget Sonder es ist der schul eigen
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 3] Schul Geld ist keines eingeführt
IV.15	Schulhaus.	Schul Hauß ist keines vorhanden
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Auch ist keine Schul Stube da

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	man {gibt} auch kein Hauß zinß
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Alles Laßt man dem schulmeister über
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen hat der Lehrer
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Wuchentlich vor alles 1 fl. 45 xr. Auß den Zinßen vom schul <i>Capithal</i> .
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Auß den Zinßen vom schul <i>Capithal</i> .

**Bemerkungen**

**Anmerckung**

Man kan Darauß schliesen waß für ein Gehalt der schul Lehrer Bey Uns Hat sein Ganzer Sold ist Täglich 18 xr. Und Am Son-Tag Darf er nach Ganz Fästen Alle darmit Verbundenen Beschwerden kan er an im Selbst Tragen — Mann Wünst das gegen Besere Nutzen Anwendung Auch mehrere Belohnung möchte erfolgen  
*Republikanischer Gruss*

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 155-156v
Briefkopf	<i>Ant:</i> über Vorgelegte Fr:
Transkriptionsdatum	26.02.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1288BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_155-156v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Kellenberger
Verfasser Vorname	Hans Ulrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Brenden</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780	<u>Appenzell Ausserrhoden</u>
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	<u>Wald</u>	Kanton 2015	<u>Appenzell Ausserrhoden</u>
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	<u>Lutzenberg</u>	Amt 2000	<u>Vorderland</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Thal</u>	Gemeinde 2015	<u>Lutzenberg</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	761511				
Geo. Länge	258774				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Brenden (ID: 1682)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein	Unterrichtete Inhalte:	Lesen Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	32	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	15	15
Mädchen	10	10
Kinder	25	25
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3203)**

Name: Kellenberger  
 Vorname: Hans Ulrich

**Weitere Informationen**

Alter: 43  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 3  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Brenden  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 17 Jahren  
 Erstberuf: Bauer  
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit